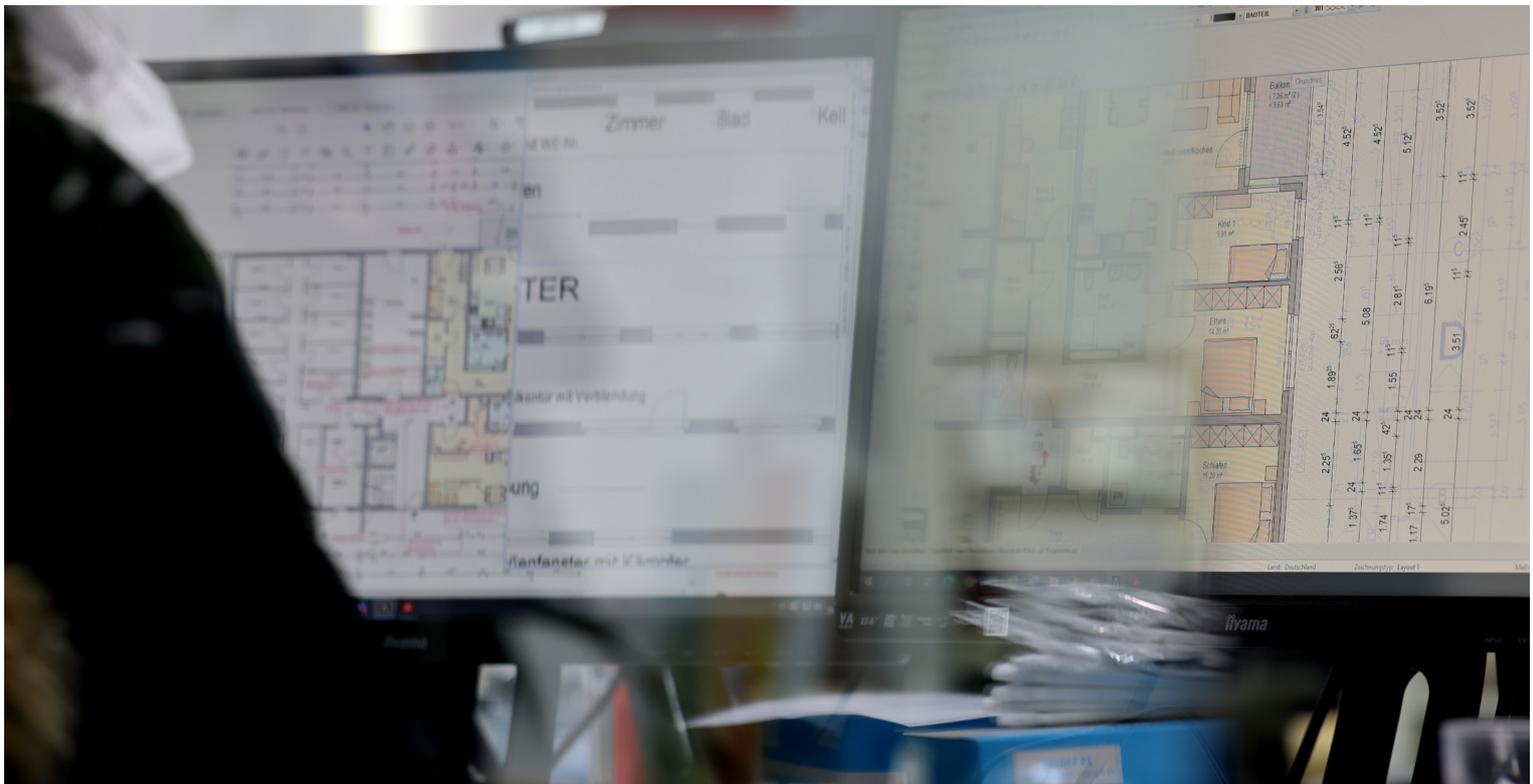


Digitale Daten sind das Kapital Digitalisierung in der Gebäudewirtschaft lohnt sich, wenn die Daten im Wohnungsunternehmen bleiben

Digitale Prozesse in der Immobilien- und Gebäudewirtschaft sorgen nicht nur für Transparenz, sondern vor allem auch für mehr Wirtschaftlichkeit und Kosteneffizienz. Digitale Daten sind ein wertvolles Kapital und bleiben dem Unternehmen – auch bei einem Personalwechsel – erhalten.



Mit der Software meviso sind Plandigitalisierungen und Planänderungen kein Problem. Foto: wowiconsult

Mit der Software meviso bietet das IT-Unternehmen wowiconsult ein Tool im technischen ERP, welches Daten erfassen, speichern und mobil bereitstellen kann. Benötigte Informationen, wie beispielsweise zu Modernisierungsprojekten, Anlagendaten, Wartungszyklen, Baujahren von Gebäuden, Lebensdauern von Anlagen sowie Mängel- oder Schadensdokumentationen, stehen schnell zur Verfügung. Normierungen, wie etwa die Zuordnung von Kostenstellen oder die Dokumentation von Liegenschaftsdaten, können festgelegt werden.

Mit der Software sind auch Planänderungen und Plandigitalisierungen kein Problem mehr. Sie können sogar während des laufenden Betriebs – zum Beispiel bei Wohnungsabnahmen – erfolgen. Im Falle von Schadensmeldungen ist eine digitale Erfassung ebenfalls von Vorteil, so etwa können Fotos ergänzt werden.

Weniger Fehler – mehr Qualität

Ein großer Vorteil der Software ist zudem, dass damit manuelle Übertragungen obsolet werden. Damit sinkt die Fehlerhäufigkeit. Back-Ups schützen zudem vor dem Verlust von Firmendaten - zum Beispiel im Falle eines Brandes oder Wasserschadens.

Auch Qualitätsstandards oder Datenschutzaufgaben können mit Hilfe digitaler Dokumente wesentlich einfacher eingehalten werden als ohne. Ein Zettel geht leichter verloren als eine Datei oder er gelangt gar in falsche Hände. Digitale Daten bieten hier - etwa durch Passwortsicherung oder Verschlüsselung - einen hohen Schutz. Die Datenübertragungen der Software meviso werden selbstständig nach dem Minimierungsprinzip geregelt. Möglich ist das über die Vergabe von Benutzerrechten und der Hinterlegung bestimmter Filter. Darüber hinaus haben User nur Zugriff auf diejenigen Daten, die unbedingt benötigt werden. Die Software beinhaltet auch ein automatisches Löschkonzept.

Verpflichtung zur Digitalisierung

Die Digitalisierung wird mittlerweile auch vom Gesetzgeber vorangetrieben. Im Bereich der Buchhaltung ist sie teilweise schon vorgeschrieben. Auch etwa Stromverbrauchsdaten müssen den Kunden mittlerweile vierteljährlich zur Verfügung gestellt werden. Smart Metering Apps machen diesen Service möglich. wowi-consult hat für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft eine solche App auf den Weg gebracht.

Mit dem neuen Softwaremodul mevisoECO bietet das IT-Unternehmen zudem die Möglichkeit, Energieeffizienzwerte und Energieausweisdaten digital zu erfassen und auszuwerten. Damit können Szenarien und Optimierungsmöglichkeiten bezüglich des CO₂-Verbrauchs der jeweiligen Liegenschaft erstellt werden. Zum Beispiel, wie eine CO₂-Neutralität bis 2045 möglich sein könnte und wie hoch die Investitionen dafür sein müssten.

Sabine Wächter



DESWOS

Projekte Über uns Helfen Kontakt Spenden



jetzt spenden